

Ihr Investment im Fokus

W&P Dynamic Growth CHF

Q3 2025

Konjunktur & Märkte

Das dritte Quartal stand im Zeichen einer zunehmenden Stabilisierung nach den Verwerfungen im zweiten Quartal rund um den «Liberation Day». Die US-Wirtschaft zeigte sich weiterhin widerstandsfähig, wenn auch die Arbeitsmarktdaten je länger je mehr Vorsicht gebieten lassen. Die im August mehrheitlich umgesetzten Importzölle haben sich bisher noch nicht entscheidend in der Entwicklung der Konsumentenpreise niedergeschlagen, obwohl jüngste Inflationsentwicklungen wieder etwas nach oben zeigen, weiter weg vom Zielband der Zentralbank. In diesem Spannungsfeld und unter starkem politischem Druck hat die Federal Reserve im September eine weitere Zinssenkung vorgenommen. Die Schweiz wurde mit einem Zollsatz von 39% auf Exporte in die USA belegt, was einem der höchsten effektiven Sätze entspricht, wobei die Besteuerung von Pharmazeutischen Produkten noch nicht geregelt ist. Die SNB hat im dritten Quartal keine Änderung an der Geldpolitik beschlossen und den Leitzins auf 0% belassen. Die Inflation verharrt nahe dem Nullpunkt, und der Franken hat sich sowohl gegenüber dem Euro als auch dem US Dollar kaum verändert. Langfristige Zinsen sind weiter gefallen, doch der Schweizer Aktienmarkt blieb deutlich hinter internationalen Börsen zurück. Der Goldpreis beschleunigte seinen Anstieg sogar noch, befeuert von Notenbanken, die ihre Währungsreserven diversifizieren.

Der Fonds

Entwicklung

Die beste Performance im Quartal verzeichneten Aktien aus dem erweiterten Technologiesektor wie Alibaba, ASML, Alphabet oder Apple. Auch Schweizer Werte wie ABB, UBS oder Holcim vermochten zu überzeugen, wie auch der europäische Bankensektor. Hingegen war Schwäche auszumachen im Gesundheitswesen und im Basiskonsum. Obligationen konnten leicht positiv beitragen, und Gold hat erneut einen starken Preisschub bekommen und so zur insgesamt sehr positiven Quartalsentwicklung beigetragen nach einem verhaltenen ersten Halbjahr.

Transaktionen

Die grössten Veränderungen haben wir im Technologiesektor vorgenommen. Mit dem Kauf von ASML, Arista Networks und Broadcom diversifizieren wir unser Engagement weiter in Chip- und Netzwerktechnologie, dafür wurden Softwareaktien reduziert. Weiter haben wir in der Schweiz von Sonova in Ypsomed gewechselt, wo wir die besseren strukturellen Wachstumschancen sehen. Zusätzlich wurde Amrize, der Spin-Off des US-Geschäfts von Holcim, verkauft.

Ausblick

Konjunkturumfragen zeigen, dass Wirtschaftsvertreter die Aussichten für die nahe Zukunft durchaus positiv beurteilen. Als Störfaktoren kommen in erster Linie ein schwacher Arbeitsmarkt und eine weiterführende Umkehr der Entwicklungstendenz der Inflation in Frage. Darüber hinaus herrscht Uneinigkeit, wie stark sich die US-Zollpolitik auswirken wird, sowohl auf das Preisniveau als auch das konjunkturelle Bild. Geldpolitisch dürfte am ehesten in den USA mit weiteren Zinssenkungen gerechnet werden, obwohl in Europa mehr Spielraum vorhanden wäre. Börsentechnisch weiter tonangebend ist das Thema KI und der damit einhergehende Investitionsboom, was jedoch die Korrekturanfälligkeit deutlich erhöht und von wenigen Akteuren übermässig beeinflusst wird.

Nur zur Informations- und Werbezwecken. Die Angaben in diesem Dokument dienen lediglich Informationszwecken und sind weder als Angebot, Empfehlung oder Anlageberatung aufzufassen. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Ein Totalverlust des investierten Betrages ist möglich. Umfassende Beschreibungen der Risiken sind den Fondsdokumenten zu entnehmen.

